

OT medical

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Implantologie am Puls der Zeit

Patienten und Zahnärzte verlangen nach einer qualitativ hochwertigen, perfekten und ästhetischen Implantatversorgung. Die Kombination von rechnergestützter Konstruktion und computergesteuerter Fertigung – bekannt als CAD/CAM-Technologie – bietet die Basis, um diese Forderungen zu realisieren. Dank ihrer hohen Präzision und der Gewährleistung einer hervorragenden Produktqualität gewinnt diese Technologie immer mehr an Bedeutung im implantologischen Alltag. Mit dem HIGHLINE Abutment der Firma OT medical sind sowohl CAD/CAM als auch das Kopierfräsverfahren optimal umsetzbar. Die Produktreihe bietet somit die Basis für die Herstellung individueller ästhetischer Zirkonaufbauten. Dabei zeichnet sich das HIGHLINE Pfosten-System durch zwei entscheidende Vorteile aus. Zum einen wird der Verbund zum Implantat durch



eine hochpräzise Titanbasis gewährleistet, wodurch die Aufbauschraube die Anzugkräfte auf diese Basis überträgt und nicht auf den Zirkonanteil des gefertigten Abutments. Zum anderen kann der aufgesteckte, rotationsstabile Kunststoffkamin als Wax-up-Basis fungieren. Das Wachsmo­dell wird dann über CAD/CAM oder das Kopierfräsverfahren in Zirkonoxid umgesetzt und mit der Basis verklebt. Da beim Einsatz von CAD/CAM auch ein Scan der Basis erforderlich ist, dient die, neben Labor- und Definitivschraube, optional erhältliche Scanschraube bei diesem Prozess der Darstellung des späteren Schraubenkanals im Zirkonanteil. Die Datensätze von Innen- und Außen-Scan werden dann unter Berücksichtigung des für den jeweiligen verwendeten Kleber erforderlichen Klebspaltes zusammengefügt und in eine Prothetik, die höchsten Ansprüchen genügt, umgesetzt.

OT medical GmbH
 Konsul-Smidt-Str. 8 B
 28217 Bremen
 E-Mail: info@ot-medical.de
Web: www.ot-medical.de

URSAPHARM

Bromelain – Für sichere Ergebnisse bei implantologischen Eingriffen

Die kosmetische Zahnmedizin ist geprägt von stetigem Wachstum und hervorragenden Zukunftsperspektiven. Diese Entwicklung verdankt sie der konsequenten Entwicklung und Implementierung von Methoden und Therapieelementen, die das Ergebnis der Intervention im Hinblick auf eine Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten sichern. Der unmittelbar postoperative Heilungsprozess bietet in diesem Zusammenhang großes Potenzial, sehen sich die Betroffenen während dieser Phase einer gravierenden körperlichen wie psychischen Belastung gegenüber, je nach Art des Eingriffes geprägt vom Wunsch einer schnellen gesellschaftlichen Reintegration. Eine intensive präoperative Besprechung möglicher Komplikationen und die Vorbereitung der Patienten auf deren Auftreten sind an dieser Stelle von elementarer Wichtigkeit. Um einen reibungslosen und zügigen Heilungsprozess zu gewährleisten, gilt es, eine postoperative Ödementstehung und Hämatombildung zu minimieren. Auf diese

Weise wird insbesondere einer abnormen Narbenbildung durch Störung des Lymphabflusses vorgebeugt. Der postoperative Einsatz der natürlichen Protease Bromelain kann die Voraussetzungen für einen komplikationslosen und schnellen Heilungsverlauf deutlich verbessern. Postoperative Schwellungen und Hämatome fallen deutlich geringer aus bzw. gehen schneller zurück. Im Sinne der Qualitätssicherung sollten Bromelain-Präparate mit Arzneimittelzulassung eingesetzt werden, die weder Laktose, Gluten noch potenziell allergisierende Farbstoffe aufweisen (z.B. Bromelain-POS®).

URSAPHARM Arzneimittel GmbH
 Industriestraße 35
 66129 Saarbrücken
 E-Mail: info@ursapharm.de
Web: www.ursapharm.info

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

EMS

Ergebnis eines gelungenen Wissenstransfers

Als man sich 2007 zur Produkteinführung im Segment der Chirurgie entschied, wollte man wiederum ein erfolgreiches Produkt, wie man es von EMS seit Jahren aus der Prophylaxe kennt, entwickeln. Routiniert und sicher im Umgang mit dieser Methode war es laut Aussage des Unternehmens nur ein kleiner Schritt in das Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie.

Die Methode basiert auf piezokeramischen Ultraschallwellen, die hochfrequente, geradlinige Schwingungen vor und zurück erzeugen. Laut EMS erhöhen diese Vibrationen die Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Anwendungen. So ermögliche der Ultraschallantrieb eine mikrometrische Schnittführung im Bereich von 60 bis 200 Mikrometern, bei der nur wenig Knochensub-

stanz verloren gehe. Selektiv schneiden die Ultraschallinstrumente lediglich Hartgewebe; Weichgewebe bleibe geschont. In der Parodontal-, Oral- und Maxillarchirurgie sowie in der Implantologie liefert das Gerät zuverlässige Ergebnisse und erfüllt die Erwartungen der Anwender – nicht zuletzt wegen der genial einfachen Bedienung über das ergonomische Touch-Board, so EMS. Streicht man den Finger über die vertieften Bedienelemente, kann sowohl die Power als auch die Durchflussmenge der isotonischen Lösung eingestellt werden. Die sensitive LED-Anzeige reagiert auf leichte Berührung mit einem leisen Signal – auch wenn die Hand im Chirurgiehandschuh steckt und eine zusätzliche Schutzfolie verwendet wird.

EMS Electro Medical Systems GmbH
 Schatzbogen 86
 81829 München
 E-Mail: info@ems-ch.de
Web: www.ems-ch.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ULTRADENT

Premium-Einheiten für höchste Ansprüche

Mit den Behandlungseinheiten U 1500, U 5000S und U 5000F hat die Dental-Manufaktur ULTRADENT eine ganz neue Geräteklasse geschaffen, die auch im Segment der Kompaktbehandlungseinheiten exklusive Premiumstandards anbietet. Die spezielle ULTRADENT-Modulbauweise macht eine individuelle Ausstattung nach den Wünschen und Vorgaben des Zahnarztes möglich. Höchste Maßstäbe wurden auch in der Konstruktion und der Verarbeitungsqualität gesetzt. Die Zahnarztgeräte für diese Behand-

lungsplätze sind ebenfalls neu konzipiert, um in Sachen Positionierung, Programmierung und Information keine Wünsche offen zu lassen und die Behandlung mit vielen exklusiven Instrumenten und allen Optionen zu unterstützen. Vom ZEG über neue Micro-motore mit Drehmomentsteuerung und erweitertem Drehzahlband, über Intraoralkamera bis hin zum Elektro-Chirurgie-Gerät und einer integrierten Kochsalzpumpe kann alles über die Zentraleinheit gesteuert werden.

Die einfache, symbolgesteuerte Programmierung umfasst alle Instrumente und die Stuhlpositionen. Natürlich ist auch dieser Arbeitsplatz mit dem Multimediasystem ULTRADENT-VISION auszustatten. Details, wie das neue Touchscreen-Display, ein optionaler Funkfußanlasser, austauschbare Steuerventile erleichtern die Behandlung und unterstützen den Service. Das Super-softpolster in 12 Farben und ein individuelles Kopfstützensystem mit magnetischen Auflagen sorgt für Komfort, die beweglichen Armlehnen erleichtern den Einstieg. Die exklusiven Komfortpolster mit Klimateffekt oder Massagefunktion sind eine ULTRADENT-Innovation.



ULTRADENT
Premium-Klasse

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co.KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunthal
E-Mail: info@ultradent.de
Web: www.ultradent.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Wir machen Knochenarbeit bezahlbar!

- Funktion / CMD
- Prophylaxe
- Parodontologie**
- Ästhetik
- Prothetik
- Implantologie**
- Hilfsmaterialien

FisioGraft: Die natürliche Art der Knochenregeneration

- Osteokonduktive Knochenregeneration
- Bioresorbierbare PLA/PGA Basis
- In 4 – 6 Monaten rückstandsfrei resorbiert
- Durch autologen Knochen ersetzt
- Sichtbare Erfolgskontrolle denn
- FisioGraft ist nicht röntgenopak
- Erhältlich als Gel, Schwamm und Pulver

Ideal Indiziert für:

- Socket Preservationen
- Laterale Augmentationen
- Intraossäre Defekte
- Sinusbodenelevationen

Keine Risiken durch:

- Allergisierung
- Infektionen
- Kreuzkontaminationen
- Entnahmemorbidität



139⁹⁵ €
(statt 159,90 €)
zzgl. gesetzl. MwSt.

Testkit mit je einer Arbeitseinheit:



Schwamm



Gel



Pulver

Exklusivvertrieb durch:
Zantomed GmbH
Ackerstraße 1 · 47269 Duisburg
Tel.: + 49 (0) 203 - 80 510 45
Fax + 49 (0) 203 - 80 510 44
E-Mail: info@zantomed.de





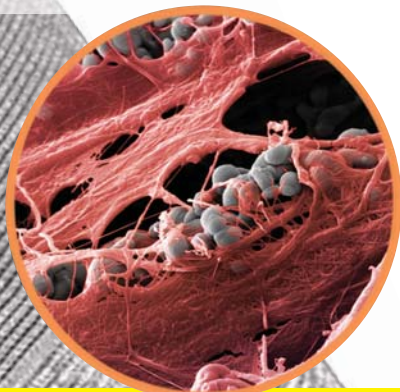
Laser-Lok® Mikrorillen

sind eine Reihe von präzisionsgefertigten 8µm und 12µm großen Rillen am Hals der Implantate.

Diese patentierte Laseroberfläche ist innerhalb der Branche einzigartig, da sie die einzige Oberflächenbehandlung ist, welche epitheliales Downgrowth hemmt, die krestale Knochenanlagerung und -erhaltung ermöglicht und eine biologische Breite und Gewebefestigkeit wiederherstellt.

Periimplantitis Ade?

Die beeindruckenden Studienergebnisse der BioHorizons Laser-Lok® Implantate finden Sie unter:
www.biohorizonsimplants.de/LaserLok.pdf



Eingefärbte REM-Aufnahme (2.500X) eines Zahnimplantats mit Laser-Lok® Kragen, 6 Monate nach der OP, zeigt eine physikalische Bindegewebsbefestigung.

Angebot für Ein- und Umsteiger! Nur für kurze Zeit. Jetzt informieren unter:

BioHorizons GmbH
 • Marktplatz 3 •
 • 79199 Kirchzarten •

Telefon +49 (0)7661-90 99 89-0

Fax +49 (0)7661-90 99 89-20

info@biohorizons.com

www.biohorizons.com

Herstellerinformationen

GlaxoSmithKline

Implantate-Starterkit für die häusliche Nachsorge

Die Notwendigkeit einer häuslichen Implantatnachsorge unter Einsatz von Chlorhexidin hat bereits 2006 eine Expertenrunde in einem Konsensuspapier zum Stellenwert des Chlorhexidins in der Implantatversorgung nachdrücklich empfohlen.¹ Damit der Zahnarzt nun seinen Implantat-Patienten die notwendigen und empfohlenen Mittel für die häusliche Nachsorge zur Verfügung stellen kann, gibt es ab sofort ein Implantate-Starterkit von Chlorhexamed®. Es enthält eine Informationsbroschüre für Endverbraucher zu Implantaten, eine Flasche Chlorhexamed® Zahnfleisch-Schutz Mundspüllösung 300 ml (0,06 % CHX, 250 ppm Fluorid als Natriumfluorid), eine Interdentalbürste von Dr.BEST® mit drei Ersatzbürsten sowie eine Leerfaltschachtel Chlorhexamed® Direkt Gel als Erinnerungshilfe für den Kauf dieses apothekenpflichtigen Arzneimittels in der Apotheke. „Wir haben das Implantate-Starterkit von Chlorhexamed® nach den Präferenzen von Zahnärzten zusammengestellt“, bestätigt Dr. Miriam



Ruberg von der wissenschaftlichen Information bei GlaxoSmithKline Consumer Healthcare. „Mit der beiliegenden Broschüre kann der Zahnarzt seinem Patienten wichtige Informationen über Implantate und Implantat-Nachsorge mitgeben, und ihn auch gleich mit etwas Sinnvollem für die Anwendung zu Hause versorgen“, so Ruberg weiter. Das Starterkit ist für € 5,00 pro Stück unter der Telefonnummer 0 72 23/76-26 81 oder beim GSK-Außendienst zu bestellen.

Literatur

¹ Reich E, Arweiler N, Benz C, Lynch E, Scholz V. Stellenwert des Chlorhexidins in der Implantatversorgung. Konsensuspapier. ZWR 2007; 116 (7-8): 359-362.

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG

Bußmatten 1, 77815 Bühl

E-Mail: juergen.berger@gsk.com

Web: www.gsk-consumer.de

American Dental Systems

Hydroxylapatit mit integriertem Kollagen in Spritzenform

OsteoBiol mp3 ist ein kortikospongiöses Kollagengranulat porcinen Ursprungs mit ähnlichen Strukturen bezüglich Matrix und Porosität wie der körpereigene Knochen.



Das prähydratisierte Knochenersatzmaterial weist eine pastenartige Konsistenz mit einer Korngröße von 0,6 µm bis 1,0 µm auf und wird aus der Applikationsspritze direkt und gezielt in den Defekt eingebracht. mp3 ist vollständig resorbierbar und unter-

stützt die Neuknochenbildung effizient durch Volumenerhalt und durch seine osteokonduktiven Eigenschaften. Der natürliche Kollagengehalt, der durch eine Vermeidung der Hochtemperatur-Keramisierung erhalten bleibt, unterstützt die Bildung eines Blutkoagulums und fördert die nachfolgende Einsprossung regenerativer Zellen. Diese Charakteristiken erlauben eine mittelfristig stabile Gerüstfunktion und eine konsistente Knochenneubildung mit engem Kontakt zwischen dem reifen Knochen, dem neu gebildeten Knochen und dem Biomaterial. Besonders für laterale Sinusbodenaugmentation ist mp3 aufgrund seiner einfachen Spritzenapplikation sehr gut geeignet. Neben mp3 besteht eine breite Viskositätenpalette der OsteoBiol-Knochenersatzmaterialien und -Membranen, die den verschiedenen Indikationsbereichen entsprechen.

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Str. 42

85591 Vaterstetten

E-Mail: info@ADSystems.de

Web: www.ADSYSTEMS.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Geistlich Biomaterials

Übung macht den Meister

Unter dem Motto „Übung macht den Meister“ bietet Geistlich wieder eine Fortbildung der Extraklasse an. Die Geistlich Workshop-

chen wieder zwei aus vier Workshops zu folgenden Themen auswählen:



Days sind dafür bekannt, dass die praktischen Übungen im Vordergrund stehen. Sie bieten einen Tag mit „Hands-on-Übungen“ am Tierpräparat in Kleingruppen, um ein effektives Arbeiten zu ermöglichen. Der enorme Zuspruch und die Nachfrage hat die Firma Geistlich motiviert, dieses besondere Fortbildungskonzept auch 2010 anzubieten. So können die Teilnehmer beim Geistlich Workshop-Day vom 9. bis 10. Juli in Mün-

- Vorhersagbare Wundheilungsergebnisse
Dr. Otto Zuhr, München
- Die Sinusbodenaugmentation
Dr. Stephan Beuer, Landshut
- Die Blockaugmentation
Dr. Claudio Cacaci, München
- Socket Preservation, Ridge Preservation, Sofortimplantation
Dr. Dietmar Weng, Starnberg

Zusätzliche Informationen, auch zu weiteren Geistlich Workshop-Days, unter www.geistlich.de/fortbildung oder Tel. 0 72 23/96 24-16. Teilnehmer erhalten 13 Fortbildungspunkte.

Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH
Schneidweg 5
76534 Baden-Baden
E-Mail: info@geistlich.de
Web: www.geistlich.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Nemris

Kundenzufriedenheit geht über alles

Seit ihrer Gründung ist es ein Hauptanliegen der Firma Nemris GmbH & Co. KG, ihre Kunden individuell und kompetent zu betreuen. „Selbstverständlich bemühen wir uns jederzeit, unseren Kunden einen optimalen Service zu bieten. Zur Kundenorientierung gehört aber auch, in regelmäßigen Abständen zu eruiieren, ob wir denn mit unserem Servicekonzept auch die Vorstellung unserer Kunden von bester Betreuung treffen konnten und ob man nicht eventuell in manchen Bereichen ein wenig betriebsblind geworden ist“, so Geschäftsführer Ernst Wühr.

Um dies herauszufinden sowie um ihren Kundenservice optimieren zu können, führte das Unternehmen unter 100 seiner Kunden eine Zufallsbefragung durch. Die Kunden wurden gebeten, die Betreuung und Beratung durch die Medizinprodukteberater, den Kundenservice, die Bestell- und Reklamationsabwicklung, aber auch die Qualität der Produkte u. ä. zu beurteilen. Ziel der Befragung war es, eine fundierte Bewertung des gesamten Unternehmens sowie seiner Leistungen aus Sicht des Kunden zu bekommen. Im Detail kristallisierte sich heraus, dass immer mehr Kunden auf Empfehlung von anderen Zahnärzten den Kontakt zu Nemris suchten. Dies bestätigt auch die Freundlich-

keit und Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter, die mit 93% als sehr zufriedenstellend eingeschätzt wurde. Auch die Qualität der Produkte sowie die persönliche Unterstützung vor Ort oder via Telefon bekamen Höchstnoten. Bei den wenigen Reklamationen, die es im Jahr 2009 gab, wurde das praktizierte Reklamationsmanagement mit 87% von den Kunden als vorbildlich tituliert. „Insgesamt können wir sagen, dass es immer Verbesserungspotenziale gibt und wir unseren Kunden dankbar sind, wenn Sie uns darauf aufmerksam machen“, so die Geschäftsleitung. „Es zeigt sich aber, dass wir auf einem sehr, sehr guten Weg im Bereich Kundenservice sind, den wir in dieser Form auch beibehalten werden.“



Nemris GmbH & Co. KG
Marktstraße 2
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
E-Mail: info@nemris.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

The bone regeneration cement



OSTEOKONDUKTIV
RESORBIERBAR
MINERALISCH
AUSHÄRTEND
INJIZIERBAR



*new bone!
nothing else.*



bone splitting



peri-implant



onlay graft



sinus lift

Klinische Fälle
www.vitalos.com

Your distributor for Germany & Austria

Alexander Haid
Tel. 0049 (0)700 69 69 90 90
Fax: 0049 (0)700 69 00 90 90
info@i-dent.org
www.i-dent.org

i-DENT

intelligentes Dentalequipment

www.vitalos.com

Produits Dentaires SA / Switzerland



Mund-zu-Mund- Empfehlung ist Ihr Marketing?

Dental High Care®
Center



Von Patienten
empfohlen



iPad is a trademark of Apple Inc.

Mit DHC trifft ein Mund auf 1000 Ohren!

Immer mehr Patienten informieren sich bei Gesundheitsfragen in den sozialen Netzwerken des Internets und suchen dort nach spezialisierten Zahnärzten. In Kooperation mit DocInsider und imedo, den führenden Arztbewertungs- und Informationsportalen, unterstützt Sie das Dentale Gütesiegel Dental High Care® bei der Patientengewinnung im Internet.

Als einer der ersten Zahnärzte können Sie als DHC-Center die einzigartige „Dentale iPad App“ exklusiv für Ihre Patientenempfehlung im Internet nutzen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie gehören zu den exklusiven Nutzern des ersten Apps für Patientenevaluation
- Methodik beruht auf wissenschaftlich fundierten Grundlagen – ideal für Ihr QM-System
- Exklusive Top-Positionierung auf docinsider.de und imedo.de
- Maximale Visibilität im Web durch Teilnahme an einjähriger Online-Kampagne
- Patientengewinnung durch direkte Terminanfragen über attraktive Online-Präsenz

DHC-Online-Seminar:

Wie Sie Ihre Praxis optimal im Internet platzieren und von sozialen Netzwerken profitieren können, erläutert Ingo Horak, Online-Experte und Gründer des Arztbewertungsportals DocInsider im DHC-Webinar:

Erfolgreiches Praxismarketing im Internet

Kosten-
freies
Seminar

Mittwoch, 16. Juni 2010
18.00 Uhr

Anmeldung: info@dentalhighcare.com
Telefon: 0234 974 760 27

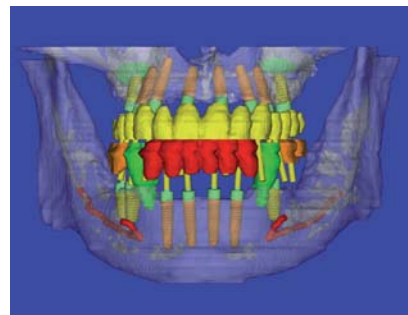
ANZEIGE

Herstellerinformationen

DENTSPLY Friadent

Individueller Kundenservice auch im Bereich Guided Surgery

Service und Beratung sind für DENTSPLY Friadent ein zentraler Punkt. Behandler und Labore profitieren auch im Bereich der computergestützten Implantologie mit ExpertEase™ von einem umfassenden Service, bei dem die persönliche Beratung der Kunden durch ein erfahrenes Expertenteam im Mittelpunkt steht. Dabei sind vier Säulen entscheidend: die persönliche Beratung jedes Kunden, Software-Trainings (auch vor Ort), ein umfassender Online-Service und ein schneller Konvertierungsservice. Das ExpertEase™ System bietet dem erfahrenen Zahnarzt (Expert) eine exakte Diagnostik, eine optimale anatomisch-prothetische Implantatplanung sowie die schablonengeführte Implantatinsertion mit den Sleeve-on-Drill™-Instrumenten – Implantate können somit präzise und einfach (Ease of use) gesetzt werden. DENTSPLY Friadent ist „Guided Surgery“ und die gezielte Betreuung der Kunden sehr wichtig. Daher steht ein Team von technischen Beratern speziell für das Produkt ExpertEase™ mit dem Fokus auf die persönliche Betreuung (auch vor Ort) zur Verfügung. Bereits beim ersten Beratungsgespräch, bei allen Software-schulungen, bei der ersten Schablonennutzung und der regelmäßigen Anwendung –



Deutlich erkennbar anatomischen Gegebenheiten in 3-D nach der Segmentierung bei DENTSPLY Friadent Spezialisten.

das Expertenteam steht dem Behandler als kompetenter Ratgeber zur Seite. Für Informationen und Fragen hat DENTSPLY Friadent eine ExpertEase™-Hotline eingerichtet: 01805/37 42 33*.

* 14 ct/min aus dem deutschen Festnetz.
Mobilfunkhöchstpreis: 42 ct/min

DENTSPLY Friadent

Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim

E-Mail: info@friadent.de

Web: www.dentsply-friadent.com

Materialise

Neuer Generaldirektor für D/A/CH

Materialise Dental gab kürzlich die Ernennung von Dr. Berthold Reusch zum Generaldirektor für Deutschland, Österreich und die Schweiz bekannt. Dr. Reusch verfügt über mehr als 17 Jahre Erfahrung mit globalem Marketing, Verkauf, klinischem Management und Betriebsführung im Bereich von Dentalmaterialien und digitaler Zahnmedizin. Als Generaldirektor der Materialise Dental GmbH werden Dr. Reusch und sein Team das Geschäft mit SimPlant® und SurgiGuide® auf dem deutschen, österreichischen und deutschsprachigen Schweizer Markt weiterentwickeln. Dank der SimPlant®-Software zur Zahnimplantatplanung können Behandler die ideale Stelle für Implantate vorsehen und gleichzeitig vitale anatomische Strukturen sowie auch klinische und ästhetische Erwägungen berücksichtigen. SurgiGuide®, für das sich das Unternehmen mit verschiedenen Implantat-Unternehmen zu einer Partnerschaft zusammengeschlossen hat



und Lösungen für jeden Implantatfall liefert, ist das Bindeglied zwischen Implantatplanung und der eigentlichen Chirurgie. Mit SimPlant® und SurgiGuide® verfügen Zahnmediziner über ein flexibles Behandlungsplanungssystem, das ihnen erlaubt, ungeachtet der klinischen Situation, eine vorhersehbare und sichere Implantatbehandlung zu gewährleisten. Zu seiner neuen Stellung befragt, erklärte Dr. Reusch: „Ich freue mich auf die herausfordernde Aufgabe, meinen Unternehmensbereich zu leiten und – gemeinsam mit meinem Team – unseren Kunden die innovativsten und modernsten Produkte anzubieten, um ihre Bedürfnisse im Bereich der computergestützten Implantologie zu erfüllen.“

Materialise Dental GmbH

Argelsrieder Feld 10
82234 Oberpaffenhofen

Web: www.materialise.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

W&H

SOS-Kinderdorf zu Gast bei W&H Dentalwerk Bürmoos

Als weltweit ältester Hersteller dentaler Übertragungsinstrumente und -geräte ist W&H seit Langem für seine herausragende Produktqualität und soziale Kompetenz bekannt. Im offiziellen Jubiläumsjahr, vom 6. April 2010 bis 31. März 2011, wird sich W&H gerade im sozialen Bereich noch mehr enga-



gieren: mit einer längerfristigen Unterstützung von SOS-Kinderdorf. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres begrüßte W&H deshalb am 8. April 2010 eine Kindergruppe vom SOS-Kinderdorf Seekirchen. Unter dem Motto „Keine Angst vor dem Zahnarzt“ hatten die Kinder die Möglichkeit, die Entstehung der gefürchteten Instrumente aus nächster Nähe zu begutachten – und auch probeweise

mit ihnen zu arbeiten. Dieser Besuch bildete gleichzeitig den Beginn der längerfristigen Aktion: In seinem Jubiläumsjahr unterstützt W&H Dentalwerk Bürmoos nämlich hauptsächlich das von SOS initiierte Familienstärkungsprogramm in Kakiri, Uganda. Dank dieser Unterstützung gilt die Finanzierung des gesamten Programms für etwas mehr als zwei Jahre als gesichert. Das Familienstärkungsprogramm in Kakiri wurde 2006 von SOS-Kinderdorf ins Leben gerufen, um Kindern und ihren Familien Unterstützung zu bieten, die aufgrund von Armut und Krankheit auf Hilfe angewiesen sind. Ziel ist es, deren gesundheitliche und soziale Situation zu verbessern. Neben dem direkt von W&H Dentalwerk Bürmoos unterstützten Familienstärkungsprogramm in Kakiri, Uganda, werden auch von W&H Tochterunternehmen und Area Managern weitere SOS-Kinderdorf-Aktionen durchgeführt.

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen
E-Mail: office.de@wh.com
Web: www.wh.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Acteon

Schlüsselloch-Revolution in der Sinusbodenelevation

Ein exakt definierter Sinuslift mit Knochenaufbau ohne Schwellungen, Schmerzen und Blut? Mit der Intralift-Methode für die Ultraschallgeneratoren (der Generation I und II) Piezotome und ImplantCenter von Satelec (Acteon Group) kann der Zahnarzt die Kieferhöhlenschleimhaut schonender und sicherer ablösen bzw. anheben und gleichzeitig den neu geschaffenen Sinusraum mit einem Augmentat befüllen – bei geringem Fehler- und Rupturrisiko! Denn dank der fünf TKW-Instrumentenaufsätze und dem hydrodynamischen Kavitations-Effekt wird parallel zur internen Sinusbodenelevation auch zeitgleich das Augmentationsmaterial in die Osteotomie eingebracht und gleichmäßig verdichtet – nach dem Motto „Plug and Spray“ und den Gesetzen von Pascal. So vereint das Intralift-Verfahren Sicherheit, Effektivität und Übersichtlichkeit eines externen Sinuslifts mit der Minimal-Invasivität eines internen Sinuslifts. Neben der einfachen Handhabung für den Behandler (egal, ob Spezialist oder Chirurgie-Einsteiger) besticht der Intralift auch durch eine angenehme und wenig belastende Behandlung für den Patienten. So kommt es bei diesem minimalinvasiven Sinuslift-Verfahren kaum noch zu

postoperativen Schwellungen, Schmerzen oder Blutungen. Auch die verkürzte und verbesserte Knochenregeneration durch die



Piezochirurgie überzeugt sicherlich beide Seiten. Die Intralift-Spitzen TKW 1 bis 5 sind in einem speziellen Intralift-Kit erhältlich. Sie lassen sich sowohl mit dem leistungsstarken Ultraschallgenerator Piezotome als auch mit dem ImplantCenter (der Generation I und II) anwenden.

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
E-Mail: info@de.acteongroup.com
Web: www.de.acteongroup.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

BACK TO THE ROOTS

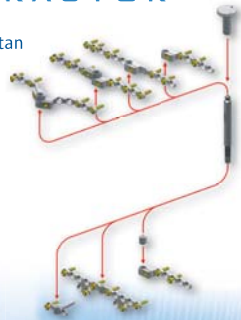
Q-IMPLANT®

- Für alle Indikationen, auch für den atrophierten Ober- oder Unterkiefer
- Atraumatisches Vorgehen
- Möglichkeit der prothetischen Sofortversorgung
- Einfache Behandlungsabläufe
- Übersichtliches Instrumentarium
- Extrem geringe Lagerhaltung
- Minimaler Kostenrahmen
- Problemlose Hygienefähigkeit für den Patienten



Q-MULTITRACTOR

- Modularer Distraktor aus Titan
- Innovative Pin-Basis-Platte
- Hohe Stabilität
- Minimal invasive Chirurgie
- Für atrophierte Unter- und Oberkiefer



MIN. 30 IMPLANTATE
IN 5 TAGEN INSERIEREN
einzigartiges
Praxisseminar



Q-IMPLANT® MARATHON Einwöchiger Intensivkurs Implantologie

IN DER KARIBIK UND
IN INDOCHINA

mit vierjähriger Erfahrung und mehr als
20.000 eingesetzten Implantaten.



Dieser 40-stündige Kurs ermöglicht Ihnen, unter der Leitung von sehr erfahrenen Implantologen und in Kooperation mit anerkannten Universitätskliniken, Ihre theoretischen Kenntnisse umzusetzen und praktische Erfahrungen in der Implantologie zu sammeln.

Die Teams werden aus 2-3 Teilnehmern bestehen, von denen jeder 30-50 Implantate pro Woche einsetzen kann.

Nähere Informationen erhalten Sie unter
e-mail: q-implant-marathon@trinon.com

TRINON
TITANIUM

TRINON Titanium GmbH
Augartenstraße 1 · D-76137 Karlsruhe
Tel.: +49 721 93 27 00 · Fax: +49 721 24 991
www.trinon.com · trinon@trinon.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Das Original

nur aus Bad Nauheim



K.S.I.

20 Jahre Langzeiterfolg

K.S.I. Bauer-Schraube

Eleonorenring 14 · 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507

Herstellerinformationen

BioHorizons

Langfristige Patientenvorteile

Gemäß BioHorizons weist eine aktuell veröffentlichte Studie nach, dass Zahnärzte, die Laser-Lok® Dental-Implantate verwenden,



ihren Patienten auf Jahre hinaus eine normale Kaufunktion und ein natürliches Aussehen ermöglichen. „Diese Studie stimmt überein mit den Ergebnissen, die ich in den vergangenen zehn Jahren mit Laser-Lok® Dental-Implantaten erzielt habe“, so Dr. Cary Shapoff, amerikanischer Parodontologe und führender Autor der Studie. Nachfolgend die Details dieser Studie¹:

- 41 Patienten wurden mit Laser-Lok® Dental-Implantaten behandelt
- Den Patienten fehlten ein oder mehrere Zähne, entweder genetisch-, trauma- oder hygienebedingt oder wegen eines gescheiterten endodontischen Verfahrens
- Erfolgsrate von 98% mit minimalem Knochenverlust (0,46 mm) nach drei Jahren

„Während Dental-Implantate im Allgemeinen eine sehr hohe Erfolgsrate haben, beobachten Zahnärzte häufig, dass Patienten während des Implantatlebens einen Knochenverlust von 2 mm hinnehmen müssen“, kommentiert Dr. Shapoff. „Dieser Knochenrückgang kann im Ergebnis zu einem unnatürlich aussehenden Lachen führen.

BioHorizons Implantate hemmen insbesondere diesen Knochenverlust und ermöglichen den Patienten ihr natürliches, ästhetisch schönes Lachen beizubehalten.“ Das Design der BioHorizons Laser-Lok® Dental-Implantate führt dazu, dass sich der Knochen und das Weichgewebe an das Implantat anlagert und aufrechterhalten bleibt. Die patentierten Mikrorillen stellen die einzige von der FDA genehmigte Oberfläche dar, die eine natürliche Bindegewebsverbindung aufbaut.

Literatur

¹ Radiographic Analysis of Crestal Bone Levels on Laser-Lok® Collar Dental Implants. C Shapoff, B Lahey, P Wasserlauf, D Kim. IJPRD, Vol 30, Number 2, 2010

BioHorizons GmbH

Marktplatz 3

79199 Kirchzarten

E-Mail: info@biohorizons.com

Web: www.biohorizons.com

Medical High Care

Dental High Care 2010

Dental High Care, das Qualitätsnetzwerk von Zahnarztpraxen, verfolgt im Jahr 2010 neue Ziele. Weg von der teuren Zertifizierung hin zu aktivem Empfehlungsmarketing durch die eigenen Patienten. Diese bewerten jetzt im Zeichen der Fünf-Sterne-Qualität erstmals Deutschlands Zahnärzte und verleihen ihnen so das Dental High Care Gütesiegel: „Top-Praxis – von Patienten empfohlen“.

Grundlage für die Vergabe des Gütesiegels ist das einzigartige Arztbewertungssystem, welches auf der Basis einer wissenschaftlich fundierten Methodik vom Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung (ISEG) entstand. Geschaffen wurde ein Fragebogen, der mit 42 Erhebungskriterien zu den umfangreichsten aller deutschen Bewertungsbögen gehört. Dental High Care ist aufgrund eines umfassenden Koopera-

tionsvertrags Partner der führenden Arztbewertungsportale (DocInsider, Imedo) und mehr als 50 Kooperationsportale, wie zum Beispiel spiegel.de und zeit.de. DHC-

Mitglieder haben so die einzigartige Möglichkeit, ihre Praxis, durch effizientes Online-Empfehlungsmarketing, auf den Top-Positionen der Bewertungsportale zu platzieren. Im Internet stets gut sichtbar, garantiert Dental High Care bis zu 5.000 Klicks per anno auf der eigenen Microsite.

Wünschen Sie einen individuellen Beratungstermin? Gerne helfen wir Ihnen weiter unter Telefon: 02 34/ 97 47 60 27.



Dental High Care
von Patienten empfohlen!

Medical High Care GmbH

Am Bergbaumuseum 31

44791 Bochum

E-Mail: k.letzner@medicalhighcare.de

Web: www.medicalhighcare.de

DENTAURUM

Wo der Kunde König ist

Wer sind die besten Dienstleister Deutschlands? Dieser Frage gingen auch in diesem Jahr die Universität St. Gallen, die Wirtschafts- und Finanzzeitung „Handelsblatt“, die Agentur ServiceRating sowie die Unternehmensberatung Steria Mummert Consulting im Rahmen einer exklusiven branchenübergreifenden Studie zum Thema Kundenorientierung nach. Hierbei wird die Verankerung des Servicegedankens innerhalb des Unternehmens durchleuchtet. Um die tatsächliche Servicequalität aus Kundensicht zu beurteilen, werden Kunden im Auftrag der Initiatoren von einem unabhängigen Institut befragt. Dabei war auch wieder die Dentaaurum-Gruppe aus Ispringen. Das Familienunternehmen schaffte es wieder unter die TOP 50 der kundenorientiertesten Dienstleister Deutschlands und wurde mit einem hervorragenden 26. Platz prämiert. Zusätzlich zu dieser Auszeichnung erhielt die Dentaaurum-Gruppe auch einen Sonderpreis als Regionalsieger 2010 für das kundenfreundlichste Unternehmen im Rhein/Neckar-Raum. Diese



Auszeichnungen bestätigen erneut, dass das Ispringer Dentalunternehmen seinen Kunden wirkungsvollen, qualifizierten Service sowie hilfreiche unterstützende Dienstleistungen bietet.

Diese Auszeichnung ist für DENTAURUM Anerkennung und Ansporn zugleich, auch in Zukunft die Bedürfnisse der Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
E-Mail: info@dentaaurum.de
Web: www.dentaaurum.com

Laux Prothetik

Implantieren ohne Individualisieren

Bei zu individualisierenden Abutments geht viel Zeit verloren: abschrauben, auf ein Analog draufschrauben, anpassen, vom Analog abschrauben, reinigen, wieder auf das Modell schrauben. Dies ist bei der Ver-



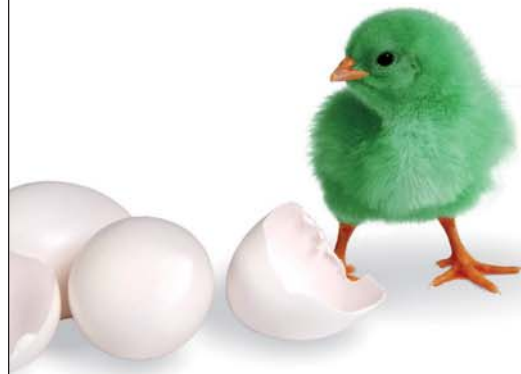
wendung der the-titans nicht mehr nötig. Nach der Implantateröffnung werden die Primärpfosten eingeschraubt, ohne sie wieder entfernen zu müssen. Nach Fertigstellung der Brücke werden die Sekundärkappen aufgesetzt und die Brücke zementiert. Bei zirkulären 14-gliedrigen Brücken kann die Arbeit einfach aufgeklickt werden, indem nur die Sekundärkappen in die Brücke geklebt werden. Hier wird ein Diver-

genausgleich von 30° pro Implantat erreicht. Daraus ergeben sich viele Vorteile: Beispielsweise bei einer Oberkieferbrücke mit acht Implantaten muss im Munde des Patienten mit Abdrucknahme, Gerüsteinprobe und Fertigstellung statt 88-mal nur achtmal geschraubt werden. Dies ist ein extremer Zeitvorteil. Das Individualisieren der Abutments entfällt. Der Divergenzausgleich ist besonders im Oberkiefer sehr wertvoll, wird doch im Labor durch die leichte Handhabung viel Zeit gespart. Die Arbeit kann leicht spannungsfrei hergestellt (Sekundärkappen) und auch nach Jahren ohne Aufwand abgenommen werden, um eventuelle Schäden an der Keramik zu reparieren. Ein Provisorium kann schnell mit weiteren Sekundärkappen angefertigt oder das alte Provisorium wiederverwendet werden.

Laux Prothetik
Wilhelmstr. 8
73642 Welzheim

E-Mail: info@laux-prothetik.com
Web: www.laux-prothetik.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

QUALITÄT SETZT SICH DURCH!

Dental Tech® Deutschland GmbH
DENTAL IMPLANT SYSTEM

**Dental Tech
Deutschland GmbH**

Kemnader Str. 311
44797 Bochum

Fon: +49 2 34 - 9 02 02 71
Fax: +49 2 34 - 9 02 02 72

www.dental-tech.net

* auf Osseointegration

Nobel Biocare

Neue Preisgestaltung

Nobel Biocare setzt jetzt auf mehr Transparenz in der Implantattherapie und bei der Implantatprothetik. Aus diesem Grunde wird im Rahmen der Preisharmonisierung von ursprünglich mehr als 20 verschiedenen Implantatpreisen jetzt auf nur noch drei Preiskategorien umgestellt. Darüber hinaus werden teilweise erheblich die Listenpreise der Produkte gesenkt, um qualitativ hochwertige Implantate und Prothetik nun mehr Patienten zugänglich zu machen. Geschäftsführer Novica Savic hat nun dem Unternehmen in Deutschland eine komplett neue Preisstruktur verordnet. Die bisherige war unübersichtlich und verwirrt, kostete Zeit und schaffte Unmut. Deshalb hat Nobel Biocare seine Preisstruktur systematisch vereinfacht und dabei gleichzeitig auch dem Markt angepasst, indem Implantate und Implantatkomponenten im Listenpreis um bis zu 36% reduziert wurden. Die positive Resonanz der Kunden auf die bereits im vergangenen Jahr begonnene Harmonisierung war für das Unternehmen der Grund zur weiteren Straffung: „Drei Preiskategorien – mehr Preise braucht es nicht!“, so Savic. Das sei die klare Botschaft an die Praxis, die Nobel Biocare nun konsequent umgesetzt hat. Für Nobel Biocare sei dies ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Kundennähe,

3 Preiskategorien bei Implantaten – eine runde Sache!



Transparenz und Anwenderfreundlichkeit. Das Unternehmen legt auf seine Funktion als attraktiver und zuverlässiger Partner von Chirurgen, Zahnärzten und Zahntechnikern ebenso viel Wert wie auf seine wissenschaftliche Ausrichtung und hohe Produktqualität.

Nobel Biocare Deutschland GmbH

Stolberger Str. 200

50933 Köln

E-Mail: info.germany@nobelbiocare.com

Web: www.nobelbiocare.com

LOSER & CO

Totalprothesen sicher fixiert



LOSER & CO setzt die Kursserie „Prothesenfixierung schnell und sicher“ fort. Das praxisorientierte Kursthema, die aktuelle Perspektive vor allem für Patienten mit sozialer Indikation und die einfache Umsetzung des Verfahrens im Alltag hat viele Praktiker begeistert und neugierig gemacht. Aufgrund der großen Nachfrage finden 2010 nun viele weitere Arbeitskurse statt. Die Kurse sind Halbtageskurse und werden mit 5 Fortbildungspunkten bewertet. Termine bietet LOSER & CO 2010 in verschiedenen Orten wie Berlin, Hildesheim, Hamburg, Dresden, Münster, Nürnberg, Rostock u.v.a. an. Die Arbeitskurse beinhalten einen theoretischen Teil, indem auch Themen wie Behandlungsplanung und die Abrechnung angesprochen werden, sowie einen praktischen

Teil zur Übung und Vertiefung des theoretischen Wissens. Jeder Teilnehmer erhält nach dem Kurs ein hochwertiges Unterkiefermodell mit fixierter Totalprothese. Dieses Modell zeigt, wie sicher die Prothese gehalten werden kann, und dient als wertvolle Hilfe im Patientengespräch. Das Thema ist tägliche Herausforderung für fast jeden Behandler: stabil sitzender Zahnersatz für Totalprothesenträger. Eine sehr einfache, komfortable und preiswerte Lösung bieten die ATLAS-Kugelpfopf-Implantate. Sie ermöglichen das Abstützen und Fixieren von Unterkieferprothesen in nur einer Sitzung.

LOSER & CO GmbH

Benzstraße 1c, 51381 Leverkusen

E-Mail: info@loser.de

Web: www.loser.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

RIEMSER

Eine Million Mal CERASORB®

Eingeführt vor 12 Jahren, ist das Knochenaufbaumaterial Cerasorb® aus vielen oralchirurgisch tätigen Praxen nicht mehr wegzudenken. Im Januar 2010 konnte das 1.000.000ste Fläschchen abgefüllt werden. Für viele Behandler ist das rein synthetisch gewonnene Cerasorb® eine unverzichtbare Alternative zu xenogenem und autologem Knochenersatzmaterial. Und das nicht von ungefähr. Bei der Verwendung eines synthetischen, im Falle von Cerasorb® zu über 99,9% phasenreinem β -Tricalciumphosphat sind materialbedingt keine immunologischen oder inflammatorischen Risiken zu befürchten. Ein Grund hierfür liegt in einer ausgewogenen Gesamtporosität und einer optimalen Primärpartikelgröße, die Fremdkörperreaktionen verhindert. Die osseokonduktive Eigenschaft lässt die Knochenzellen in das Biomaterial, das synchron zur Knochenneubildung pH-neutral vollständig resorbiert, einwachsen. Das belegt auch das Ergebnis einer internationalen Multicenterstudie: Mit Cerasorb® wird eine dem autologen Knochen gleichwertige Knochenstruktur erzielt. Cerasorb® gibt es in drei Modifikationen:

Cerasorb® mit runder Granula-Form, Cerasorb® Paro mit polygonal gebrochenen Granula und niedriger Porosität sowie Cerasorb® M mit polygonal gebrochenen Granula und hoher Porosität. Durch die variierende Form der Granulate, die verschiedenen Korngrößen (min. 50 μ m, max. 2.000 μ m) und nicht zuletzt durch die unterschiedliche interkonnektierende Multiporosität sind die drei Produktvarianten spezifisch auf die Indikationsgebiete der Implantologie, Parodontologie und Defektchirurgie ausgerichtet. Die Cerasorb® Produktfamilie ist geeignet für alle Augmentationen wie z.B. Sinusbodenelevation, Ridge/Socket Preservation, Furkationsdefekte etc.



RIEMSER Arzneimittel AG

Geschäftsbereich Dental

Lindigstraße 4

63801 Kleinostheim

E-Mail: dental@riemser.de

Web: www.riemser.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Bromelain-POS® wirkt. Sichtbar schnell.

Bromelain-POS® ist mittlerweile ein fester Bestandteil in der Behandlung von Schwellungen und Hämatomen nach implantologischen Eingriffen. **Bromelain-POS®** sorgt durch seine abschwellende Wirkung für die ideale Einheilung der Implantate bei geringerem Schmerzmittelbedarf – damit Implantate das tun, was sie sollen: Fest und lange sitzen wie die eigenen Zähne.



Rein pflanzlich,
frei von Laktose,
Farbstoffen
und Gluten.

Bromelain-POS®. Wirkstoff: Bromelain. **Zusammensetzung:** 1 überzogene, magensaftresistente Tablette enthält Bromelain entsprechend 500 F.I.P.-Einheiten (56,25-95 mg). Mikrok. Cellulose; Copovidon; Maltodextrin; Magnesiumstearat; hochdisp. Siliciumdioxid; Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) mittleres MG 135.000; Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) mittleres MG 250.000; Diethylphthalat; Talkum; Triethylcitrat. **Anwendungsgebiete:** Begleittherapie bei akuten Schwellungszuständen nach Operationen und Verletzungen, insbesondere der Nase und der Nebenhöhlen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Bromelain, Ananas oder einem der sonstigen Bestandteile. **Bromelain-POS®** sollte nicht angewendet werden bei Patienten mit Blutgerinnungsstörungen sowie bei Patienten, die Antikoagulantien oder Thrombozytenaggregationshemmer erhalten. **Nebenwirkungen:** Asthmaähnliche Beschwerden, Magenbeschwerden und/oder Durchfall, Hautausschläge, allergische Reaktionen. **Stand:** Februar 2010

CAMLOG

CAMLOG befragt Deutschlands Praxen

Implantatkompetenz wird immer stärker zu einem Erfolgsfaktor für die Praxen und Differenzierungsmerkmal für den Patienten. In Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut RESULTATE ruft CAMLOG Deutschlands Praxen auf, an einer Online-Befragung teilzunehmen. Die Befragung läuft bis 30. Juni 2010. Unter allen Teilnehmern werden 3 iPod Nano verlost. Implantologen, Chirurgen und Überweiser sind eingeladen, unter <http://webbefragungen.3uu.de/uc/RESULTATE2010/> ihre Erwartungen an Unterlagen, Broschüren und Informationsmaterial zu beschreiben, um die eigene Implantatkompetenz überzeugend darstellen zu können. Der Patient will umfassend informiert und beraten werden. Die Fragen an den Arzt reichen von „Welche Versorgung ist die Richtige für mich? Wie läuft die Behandlung ab? Was sind die Risiken? Was genau kostet es?“ bis hin zu „Wie lange hält ein Implantat?“



„Von unserer Praxis-Befragung soll der Markt profitieren – die Branche, alle Praxen und natürlich sehr stark unsere Kunden. Wir wissen zwischenzeitlich sehr viel mehr über die Erwartungen der Patienten. Die Praxis-Befragung rundet das Bild nun ab. Wir werden dann in der Lage sein, alle Informationsmittel zur Implantatkompetenz weiter und zielgenauer zu entwickeln“, so Michael Ludwig, Geschäftsführer der CAMLOG Vertriebs GmbH.

CAMLOG Vertriebs GmbH
 Maybachstraße 5, 71299 Wimsheim
 E-Mail: info.de@camlog.com
 Web: www.camlog.de

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

BIOMET 3i

Knochenregeneration mittels Korngröße 1.000–2.000 µm

Rechtzeitig zum Jahresbeginn stellte BIOMET 3i das neue Endobon® Xenograft Granulat mit einer Korngröße von 1.000 bis 2.000 µm als Erweiterung seiner regenerativen Produktlinie vor. Das bovine Hydroxylapatit Endobon®, welches von BIOMET Orthopaedics in der Schweiz produziert wird, ist durch eine zweifach thermische Behandlung zu 100 % frei von organischen Bestandteilen wie Proteinen, Bakterien, Viren oder Prionen. Klinisch bewährt hat sich Endobon®



seit über zehn Jahren in der Traumatologie, Orthopädie und MKG-Chirurgie. Die osteokonduktiven Eigenschaften wurden in umfangreichen Studien belegt. Die größere Korngröße wird durch die Verwendung von Trennsieben erzielt, mit denen Partikel mit einer Größe von über 1.000 µm und unter 2.000 µm aufgefangen werden. Das Granulat zeigt beim Hydrieren mit Kochsalzlösung oder Patientenblut eine starke Klumpenbildung auf und eignet sich hervorragend bei großen Knochendefekten oder einer umfangreichen Kieferkammaugmentation. Das nichtresorbierbare Material wird im natürlichen Remodelingprozess des Knochens innerhalb von etwa fünf Jahren durch körpereigenes Knochenmaterial ersetzt.

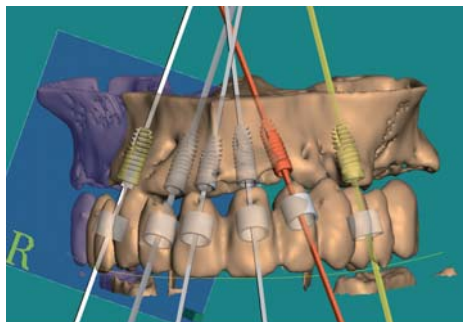
BIOMET 3i Deutschland GmbH
 Lorenzstraße 29
 76135 Karlsruhe
 E-Mail: zentrale@3iimplant.com
 Web: www.biomet3i.com

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

C. HAFNER

Neue Softwareversion für gemeinsames Planen

Pünktlich im 1. Quartal 2010 ist eine neue Softwareversion der bewährten 3-D-Implantplanungssoftware CeHa imPLANT powered by med3D erschienen. Wichtigste Neuerung in der Version 2.9.5 ist die weitere Integration von Full Guided Implantatsystemen. Auf dem Kontrollausdruck, der nach dem Setzen der Bohrhülisen zur Überprüfung der Bohrschablone auf Genauigkeit dient, findet sich nun eine Möglichkeit, den Tiefenstopp zu kontrollieren. Dazu sind die Peilstifte mit einer Anschlagbuchse versehen, die sich für den Tiefenstopp jeder einzelnen Implantatposition einstellen lässt. Auf der Hardwareseite konnte die Umsetzung des Friadent ExpertEase™ Systems mit XiVE®-Implantaten integriert werden. Hülsen, Hülsen-



halter, Peilstifte und Schablonenbohrer für das System sind bei C. HAFNER erhältlich. Die Umsetzung für das ANKYLOS®-System ist in Vorbereitung. Durch die konsequente Verfolgung des Teamwork- und Backward Planning Gedankens ist CeHa imPLANT die ideale Lösung für innovative Labore und fortschrittliche Zahnärzte. Die Aufteilung in Labor- und Kliniksoftware ermöglicht stressfreies Arbeiten für Behandler und Zahntechniker. Eine Datenaustauschplattform auf der Internetpräsenz www.cehaimplant.de ermöglicht ein einfaches gemeinsames Planen.

C. HAFNER GmbH + Co. KG
 Gold- und Silberscheideanstalt
 Bleichstr. 13–17
 75173 Pforzheim
 E-Mail: dental@c-hafner.de
 Web: www.c-hafner.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Premium
Klasse
U 5000 F

ULTRADENT

Die Dental-Manufaktur.



Gönnen
Sie sich
Perfektion.



Mehr
Sicherheit.
**Mehr
Komfort.**

Gönnen
Sie sich
Innovation.

Spezial
Klasse
UD 500

Neue
Maßstäbe.
**Neue
Ziele.**

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
D-85649 Brunnthal • Eugen-Sänger-Ring 10
Tel.: +49 89/420 992-70 • Fax: +49 89/420 992-50

www.ultradent.de

CADSTAR

CADstar expandiert auch auf Materialebene

Ab sofort verarbeitet CADstar neben Zirkon, Titan und NEM auch IPS e.max CAD von Ivoclar Vivadent. Das Material wird für die Fertigung vollanatomischer Front- und Seitenzahnkronen eingesetzt. Es wird in drei Transluzenzstufen angeboten und gewährleistet eine außergewöhnlich natürliche Ästhetik bei hervorragender Biokompatibilität und Verschleißfestigkeit. Der hauseigene „CS1“-Streifen-Weißlicht-Scanner ist für diesen Einsatzzweck ebenfalls geeignet. Die Produktion und Auslieferung



erfolgt innerhalb von nur 48 Stunden. Interessenten erhalten bis zum 31. Mai 2010 zudem Vorzugskonditionen für vollkeramische Einzelzahn-Restaurationen.

CADstar GmbH
Sparkassenstr. 4
5500 Bischofshofen
Österreich
E-Mail: info@cadstar.at
Web: www.cadstar.at

zantomed

Bestnote für Resorbierbarkeit und Anteil von Knochenmarkräumen

FISIOGRAFT ist ein osteokonduktives Knochenregenerationsmaterial und ideal indiziert für die Socket Preservation Technik, nach Extraktionen großer Molaren, für laterale Augmentationen, intraosäre Defekte und Sinusbodenelevationen. Das Produkt besteht aus kopolymerisierter PLA-PGA im Verhältnis 1:1. Es hat eine schwammige offene Zellstruktur. Wichtig ist die geringe Dichte, denn das Material soll keine mechanische Funktion übernehmen und ist so besonders durchlässig. Es fungiert als absorbierbarer Abstandhalter zwischen dem Knochendefekt und dem darüber liegenden Gewebe. Es ermöglicht so den Knochenzellen, in kürzester Zeit nachzuwachsen

und seinen Platz einzunehmen. Die geringe Masse und große Oberfläche des Materials führen zu einer schnellen Auflösung, die in vier bis sechs Monaten, equivalent zur Neubildung der patienteneigenen Knochensubstanz, ganz vollendet ist. Eine wissenschaftliche Studie von A. Piattelli* bestätigt die vorteilhaften Eigenschaften von FISIOGRAFT (siehe Tabelle). Nach einem Zeitraum von sechs Monaten hat sich das Produkt als das am besten resorbierbare Biomaterial erwiesen und gleichzeitig den höchsten Wert neugebildeter Knochenmarkräume ergeben.

Da es sich um ein vollständig synthetisches Material handelt, ist die Gefahr von Kreuzinfektionen (BSE, Hepatitis etc.) oder von Komplikationen bei der Entnahme ausgeschlossen. FISIOGRAFT ist das einzige Material in dieser Art, das in den drei Konsistenzklassen als Gel, Pulver und Schwamm erhältlich ist.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

	Neugebildeter Knochen	Knochenmarkräume	Restmaterial nach 6 Monaten
Biocoral	42 %	40 %	18 %
Bio-Oss	39 %	34 %	27 %
Bioglas	40 %	43 %	17 %
Dfdba	29 %	37 %	34 %
FISIOGRAFT	43 %	56 %	1 %
Hydroxylapatit	41 %	30 %	31 %
autologer Knochen	42 %	40 %	18 %
PEP-gen P-15	40 %	37 %	23 %
Kalziumsulfat	48 %	39 %	13 %

* *Implantologia Orale*, „In der Knochenregeneration verwendete Biomaterialien: histologische Ergebnisse“ A. Piattelli 2003;4, 77–80

zantomed GmbH
Ackerstraße 1, 47269 Duisburg
E-Mail: info@zantomed.de
Web: www.zantomed.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Degradable Solutions

Knochenaufbaumaterial aus der Spritze

easy-graft® und easy-graft®CRYSTAL sind formbare, synthetische Knochenaufbaumaterialien. Im Defekt härten sie in Kontakt mit Blut innerhalb Minuten zu einem porösen Formkörper. Auf eine Membran kann in vielen Fällen verzichtet werden. Ein Anwendungsbeispiel ist der Kammerhalt nach Zahnextraktion. Die easy-graft® Produkte werden in die entzündungsfreie, angefrischte Alveole eingebracht, wo sie aushärten und gleichzeitig als primärer Wundverschluss dienen. Die Wunde heilt offen ein, dichtes Vernähen oder eine Membran sind in unkomplizierten Fällen nicht



nötig. Die beiden Materialien unterscheiden sich durch ihr Abbauverhalten im Körper. Das klassische easy-graft® aus phasenreinem β -Tricalciumphosphat (β -TCP) resorbiert aufgrund seiner Reinheit im Laufe mehrerer Monate vollständig und wird durch Knochen ersetzt. Im Gegensatz dazu ist easy-graft®CRYSTAL (40 % β -TCP und 60 % Hydroxylapatit) teilresorbierbar und verbleibt integriert im Knochen für eine nachhaltige Volumenstabilität. Die easy-graft® Produkte kombinieren bewährte Knochenaufbaumaterialien mit dem einmaligen Handlingvorteil – modellierbar aus der Spritze, Aushärten im Defekt.

Degradable Solutions AG
Wagistr. 23
8952 Schlieren, Schweiz
E-Mail: info@degradable.ch
Web: www.degradable.ch

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

VORURTEIL ABRASIV

DAS NEUE AIR-FLOW PULVER PERIO RÄUMT AUF
MIT EINEM VORURTEIL – UND MIT DEM BÖSEN BIOFILM

Original Air-Flow Pulver Perio ist mit einer Korngrösse von ~ 25µm extrem fein. Zudem haben die Körner eine besonders geringe spezifische Dichte.

So wirkt die Original Methode Air-flow vom Zahnfleischrand bis in die tiefsten Parodontaltaschen – sie wirkt also auch dort, wo im Schutze des Biofilms Milliarden von Bakterien ihr zerstörerisches Werk verrichten: subgingival.

VORTEIL ABRASIV

Zusammen mit dem Perio-Flow Handstück des neuen Air-Flow Master sowie dem Air-Flow handy Perio inklusive der Perio-Flow-Düse ist dieses neu entwickelte Pulver perfekt zur Prophylaxe subgingival.

Original Air-flow Pulver Perio trägt den bösen Biofilm ab – ohne die Zahnschubstanz im geringsten anzugreifen.

Biofilm weg – Vorurteil weg.
Zum Vorteil von
Praxis und
Patient.

**“I FEEL
GOOD”**



AIR-FLOW KILLS BIOFILM

> Mikroorganismen siedeln sich an und wachsen – der Brutherd entwickelt einen eigenen Schutz – Keime lösen sich ab und besiedeln weitere Bereiche

> Biofilm schützt die Bakterien gegen Pharmazeutika

> Immunabwehr des Körpers ist machtlos – um das Eindringen der Keime zu verhindern, löst der Körper in Notwehr einen Knochenabbauprozess aus

> Implantatpatienten sind vom Biofilm in gleichem Masse betroffen – Periimplantitis führt zum Verlust von Implantaten

Der Biofilm ...



... richtig abgetragen



... falsch abgetragen

